

(51)

Int. Cl. 2:

A 23 K 1/18

(19)

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 25 59 569 A 1

(11)

# Offenlegungsschrift 25 59 569

(21)

Aktenzeichen:

P 25 59 569.1

(22)

Anmeldetag:

22. 10. 75

(43)

Offenlegungstag:

28. 4. 77

(56)

Unionspriorität:

(52) (53) (51) —

(54)

Bezeichnung:

Flüssiges Futtermittel für Brieftauben

(57)

Ausscheidung aus:

P 25 47 181.2

(71)

Anmelder:

Hofmann, Josef, 8752 Mömbris

(72)

Erfinder:

gleich Anmelder

DT 25 59 569 A 1

2559569

P a t e n t a n s p r u c h

Flüssiges Futtermittel für Brieftauben, bestehend aus  
einer wässrigen Lösung von

Vitamin A  
Vitamin B-1  
Vitamin B-2 phos. Na  
Vitamin B-6  
Vitamin B-12  
Vitamin C  
Vitamin D-2  
Vitamin D-3  
Vitamin E  
Vitamin H  
Vitamin K-1  
Vitamin K-3  
Vitamin PP  
Biotin  
Inosit  
Panthenol  
Na pantothenat  
Folsäure  
p Aminobenzoessäure  
Cholinchlorid  
Lysin-HCl  
Rohrzucker  
Lävulose  
Glukose  
Pektine  
organische Säuren  
Betaine  
Stickstoffverb.  
Mineralsalze:  
Li, Ca, Mg, Na, K,  
Fe, Cu, Mn -Verb.  
Spurenelemente und  
seltene Erden  
Wasser demineralisiert

- 2.

DIPL.-CHEM. DR. KLAUS JAEGER  
8032 GRAEFELING - ARIOSTR. 47

DIPL.-ING. KLAUS D. GRAMS  
8031 STOCKDORF - KREUZWEG 34

DR.-ING. HANS H. PONTANI  
8752 KLEINOSTHEIM - HIRSCHPFAD 9

Josef Hofmann, 8752 Mömbris-Brücken, Hemsbacher Str. 17

---

### Flüssiges Futtermittel für Brieftauben

---

Die Erfindung betrifft ein neues, Vitamine enthaltendes flüssiges Futtermittel für Brieftauben.

Dem Züchter ist bekannt, das Wachstum, Produktion, Leistung und Erscheinungsbild von Brieftauben sehr stark von der Art des Futters abhängen, das ihnen zur Verfügung gestellt wird. Von Bedeutung ist dabei, daß den Brieftauben nicht nur die Grundnährstoffe, Kohlehydrate, Fette, Eiweiß und ferner auch Vitamine, Mineralstoffe und Aminosäuren zugeführt werden. Entscheidend für die Erreichung des angestrebten Ergebnisses ist darüber hinaus die Zusammensetzung des Futtermittels in qualitativ optimaler Weise.

Die wichtigsten Kohlenhydrate sind Stärke sowie Mono- und Disaccharide sowie Traubenzucker und Rohrzucker. Im Fett sind einige Fettsäuren für den tierischen Körper lebensnotwendig. Aber diese essentiellen Fettsäuren, die das Tier nicht selbst zu synthetisieren vermag, sind im Futter in genügender Menge vorhanden. Von den für die Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen notwendigen Aminosäuren kann der Körper eine größere Anzahl aus anderen Aminosäuren bilden. Bestimmte Aminosäuren müssen aber

709817/0642

mit der Nahrung verabreicht werden, da der Körper nicht fähig ist, sie aufzubauen. Zu ihnen gehört beispielsweise Lysin.

Neben den organischen Nährstoffen sind die Mineralstoffe wie Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium und Phosphor lebenswichtige Bestandteile der Nahrung. Daneben sind kleinste Mengen Eisen, Kupfer, Zink, Mangan, Kobalt und Jod für den normalen Ablauf der Stoffwechselfunktionen notwendig. Man bezeichnet sie als Spurenelemente.

Je höher die Leistungen des Körpers sind, um so mehr benötigt er Vitamine. Da er sie nicht selbst synthetisieren kann, müssen auch sie mit der Nahrung zugeführt werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Futtermittel für Brieftauben bereit zu stellen, das den verschiedensten Verhältnissen der Tiere und den wechselnden Anforderungen an die Tauben angepaßt ist.

Diese Aufgabe wird durch das flüssige Futtermittel gemäß Patentanspruch gelöst.

Die Bestandteile des erfindungsgemäßen Futtermittels sind Kraft- und Leistungsspenden und beeinflussen den tierischen Stoffwechsel günstig.

Das Futtermittel kann durch Zusammenfügen der einzelnen Bestandteile aufgebaut werden. Man kann es aber auch aus vorgebildeten Mischungen bzw. Teilmischungen gewünschter Futtermittelbestandteile zusammensetzen. So können Mischungen der Wirkstoffe zum Beispiel aus dem Extrakt frisch geernteter Zuckerrüben gewonnen werden.

4.

Das erfindungsgemäße Futtermittel dient insbesondere zur Vitaminversorgung der Tauben, zur Erzielung einer optimalen Federstruktur und zur Aufzucht von Jungtauben sowie als Kraftnahrung für Kurz-, Mittel- und Langstreckenflüge.

Im folgenden wird ein Beispiel für die quantitative Zusammensetzung des erfindungsgemäßen Futtermittels angegeben. Dieses Futtermittel wird unter Verwendung des Extraktes frisch geernteter Zuckerrüben hergestellt.

Beispiel:

Vitamin A	5 Mill. IE
Vitamin B-1	2,500 mcg
Vitamin B-2 phos. Na	10 mg
Vitamin B-6	3,500 mcg
Vitamin B-12	1,200 mcg
Vitamin C	700 mg
Vitamin D-2	500,000 IE
Vitamin D-3	500,00 IE
Vitamin E	2,500 mg
Vitamin H	1,200 mg
Vitamin K-1	400 mg
Vitamin K-3	250 mg
Vitamin PP	55 mg
Biotin	250 mcg
Inosit	5,000 mg
Panthenol	600 mg
Na.pantothenat	500 mg
Folsäure	6,500 mcg
p.Aminobenzoesäure	100 mg
Cholinchlorid	1,500 mg
Lysin-HCl	60 mg
Rohrzucker	ca. 82,55 g
Lävulose	ca. 40,00 g
Glukose	ca. 40,00 g
Pektine	ca. 22,00 g
organische Säuren	ca. 6500,00 mg
Betaine	ca. 2250,00 mg
Stickstoffverb.	ca. 2000,00 mg
Mineralsalze:	
Li., Ca., Mg., Na., K.,	ca. 3750,00 mg
Fe., Cu., Mn.-Verb.	ca. 500,00 mg
Spurenelemente und	
seltene Erden	ca. 500,00 mg
Wasser demineralisiert	ad. 1000,00 mg